

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | **Oktober 2019**

Auf der Suche nach dem schönsten Platz Österreichs

Alles dazu auf Seite 5.



20 Jahre Achenseelauf

Herbststimmung, sportliche Topleistungen und strahlende FinisherInnen - der Achenseelauf lockte zum 20. Jubiläum über 1.700 TeilnehmerInnen an den Start. Bereits am Samstag startete der Kinder- und Fitnesslauf.

Weitere Informationen auf Seite 4.

Achentaler Kirchtag

Ein Highlight des Herbstes am Achensee findet im Sixenhof statt. Am 20. Oktober wird im Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch ab 11.00 Uhr alte Tiroler Handwerkstradition erlebbar gemacht.

Alle Informationen dazu auf Seite 5.

Achenkirch Almfest

Blauer Himmel, klare Sicht, ... ein Tisch, ein Kreuz, mehr braucht es nicht. Bei wunderbarem Wetter fand unter Leitung von P. Regino OSB die Almmesse auf der Jochalm in Achenkirch statt.

Mehr zum Bericht auf Seite 9.

Karwendelcup 2019 spannende Segelregatta am Achensee

Von 16. bis 18. August wurden beim Karwendelcup am Achensee wieder die Segel gehisst - am größten See Tirols kamen die besten SeglerInnen aus Polen, Deutschland, Schweiz, Ungarn, Tschechien, Niederlande und natürlich Österreich zusammen. In der Klasse Kolsar wurde auch die österreichische Meisterschaft ausgesegelt.

Insgesamt segelten in den beiden Zweimann-Jollen Flying Dutchman und Korsar 156 TeilnehmerInnen in 78 Booten um die Wette. Pünktlich zum Start kehrten auch die sommerlichen Temperaturen zurück und so verfolgten zahlreiche ZuschauerInnen die Wettbewerbe am Freitag und Sonntag von der Uferpromenade aus. Leider ließ der fehlende Wind am Samstag kein Segeln zu, aber Segeln ist eben ein Freiluftsport!

Am Ende stand in der Klasse Flying Dutchman (FD) das Team Felix Albert / Lukas Merz (GER) vor Stefan Fels / Ulf Huegl (SUI) und Jiri Hruby / Roman Houdek (CZE) auf dem Podium. Die Österreichische Meisterschaft im Korsar holten sich mit dem zwölften Gesamtrang in ihrer Klasse Veit Steiner und Michael Hofbauer vom Union Yachtclub Mattsee. Beste Tiroler wurden im FD am 15. Rang Martin Pfund und Christoph Zingerle vom SCTWV Achensee sowie Peter Tschada (SCTWV) mit seiner Berliner Segelpartnerin Sabine Gülker im Korsar.

Familienfreundliches Get Together für Segelfreunde

Der Karwendelcup ist die größte Segelveranstaltung in Tirol und wird am Achensee markant vom Karwendelgebirge und dem Rofan umrahmt. Die segelnden Gäste brachten auch dieses Jahr wieder eine ausgelassene Stimmung mit, die über das ganze Wochenende spürbar war und den Karwendelcup zu einer ganz besonderen Regatta machte.

Job-Life Achensee

Im Rahmen von Job-Life Achensee werden auch Kurse zum Thema „Lernen & Zukunft“ angeboten. Eine Übersicht aller Angebote finden die MitarbeiterInnen von Triple-A-Arbeitgeber-Betrieben unter job-life.achensee.com

Seit unserem Projektstart im April 2019 wurden bereits zwei Deutschkurse und ein Italienischkurs erfolgreich abgeschlossen. Den TeilnehmerInnen wurden für diese tolle Leistung Urkunden übergeben. Die nächsten Kurse sind bereits im September gestartet und wir freuen uns auf weitere AbsolventInnen. Vielen Dank an die Volkshochschule Achensee für die gute Zusammenarbeit.



KursteilnehmerInnen



Karwendelcup 2019, © Bianca Merz

Erfolgreiche Schwimmtage

„Jedes Kind am Achensee soll gut schwimmen können“, so lautet das Motto der Gemeinden am Achensee.

Im Rahmen der Achenseer Schwimmtage stellte der Gemeindeverband der Schule zwei Schwimmtrainer zur Verfügung und gemeinsam mit den Lehrpersonen konnten die SchülerInnen drei Tage lang trainieren. Besonders erfreulich: die SchülerInnen der 2. Klassen der NMS Achensee meisterten ihre Schwimmprüfungen mit Bravour! Wir danken den Gemeinden Achenkirch, Eben und Steinberg für dieses tolle Angebot! Ein Dank gebührt auch den Betreibern des Atoll Achensee, die ihre Öffnungszeiten vorverlegt haben.



Schwimmtage im Atoll Achensee

Bergadvent beim Fischergut in Pertisau

StandbetreiberIn für den Bergadvent beim Fischergut in Pertisau gesucht.

Für die Markttage an den vier Adventwochenenden gibt es noch eine Hütte (Stand) zu vergeben. Wir würden uns über einen weiteren heimischen Aussteller/eine weitere Ausstellerin (HandwerkerIn, KünstlerIn, ProduzentIn, ...) freuen. Bei Fragen und/oder Interesse meldet euch bitte per E-Mail an maria.wirtenberger@achensee.com oder telefonisch unter +43 (0) 595300-0.





Like us on Facebook!
facebook.com/atollachensee



**HERBSTZEIT
IST SAUNAZEIT**

Spare mit
der Bonuskarte
bis zu 25%

Frühstück, Mittagsmenü & vieles mehr

Frühstück täglich von 08:00 bis 11:00 Uhr.

Mittagsmenü (MO-FR)
von 11:00 bis 14:00 Uhr um € 7,50.

Tischreservierung und Pizzabestellung
unter: +43 5243 20320-60

Eventkalender Oktober 2019

Termine	Veranstaltung	Infos
30.09.-04.10.2019	Aqua-Schnupper-Week	Ab ins Wasser! In dieser Woche gibt's mehrere Termine für unsere Aqua-Kurse und das Beste: Die Teilnahme ist kostenlos. Gleich anmelden: fitness@atoll-achensee.com !
07.10.2019 ab 10:00 Uhr	Blauer Montag	1+1 gratis! Zwei Gäste erhalten den Eintritt ins Panorama-BAD zum Preis von einem - einfach den Code „Blauer Montag“ angeben.
18.10.2019 16:00 Uhr	Technikführung	Euch erwartet ein spannender Einblick hinter die Kulissen unserer Badeanlage. Die Teilnahme ist kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung unter: anmeldung@atoll-achensee.com
25.10.2019 bis 24:00 Uhr	Lange Saunanacht „Teuflisches Treiben“	Schwitzen bis Mitternacht mit himmlischen und teuflischen Aufgüssen. Showact mit den Mauracher Seeteufeln. Es wird auf jeden Fall heiß!

Mehr Infos findest du auf www.atoll-achensee.com/events

Event-Tipp

Aqua-Schnupper-Week

30. September bis 4. Oktober

Ab ins Wasser! In dieser Woche gibt's mehrere Termine für unsere Aqua-Kurse und das Beste: Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 3 Personen statt.

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:00 - 09:45		Aqua Sports Effektives Ganzkörpertraining zur Verbesserung der körperlichen Fitness			
11:00 - 11:45	Aqua Jogging Lauftraining mit natürlichem Widerstand für einen erhöhten Trainingseffekt		Aqua Shape Ganzkörper Kraft- und Ausdauertraining		
15:00 - 15:45				Aqua Jogging Lauftraining mit natürlichem Widerstand für einen erhöhten Trainingseffekt	
18:00 - 18:45			Aqua Shape Ganzkörper Kraft- und Ausdauertraining		Aqua Sports Effektives Ganzkörpertraining zur Verbesserung der körperlichen Fitness

**Teilnahme
nur nach vorheriger
Vereinbarung**

fitness@atoll-achensee.com
oder +43 5243 20320-40

**Teilnahme
an den Kursen
ist kostenlos**

(exkl. Eintritt
Panorama-BAD)



Atoll
Achensee



Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com

managed by
GMF

Über 1.700 TeilnehmerInnen beim 20. Achenseelauf

Herbststimmung, sportliche Top-Leistungen und strahlende FinisherInnen - der Achenseelauf lockte zum 20. Jubiläum über 1.700 TeilnehmerInnen an den Start. Bereits am Samstag starteten die Jüngsten beim Achensee Kinderlauf.

Über 1.700 LäuferInnen ließen sich trotz der herbstlich-feuchten Witterung den Lauf vor der einzigartigen Kulisse zwischen Berg und See nicht entgehen. 23,2 Kilometer galt es beim Achenseelauf rund um den See zu bezwingen. Mit einer Zeit von 1:20:53 siegte heuer Manuel Innerhofer aus dem Pinzgau in der Kategorie der Herren. Bei den Damen hatte die Kenianerin Jana Wanja Nganga mit einer Zeit von 1:37:29 die Nase vorn. In einer Spezialwertung wurden wieder die schnellsten LäuferInnen aus der Achensee Region ermittelt. Diese so genannte Achentalwertung ging heuer an Lukas Undervall mit einer Zeit von 1:38:45, die schnellste „Achentalerin“ ist Marina Ledermaier mit einer Zeit von 2:05:36. Bereits am Samstag starteten die Jüngsten beim Achensee Kinderlauf - rund 140 „Minis“ waren mit vollem Eifer dabei.

Seinen Ursprung nahm der Achenseelauf vor über 20 Jahren in Irland. „Wir sind damals beim Dublin City Marathon mitgelaufen. Da haben wir den Entschluss gefasst, dass wir eine Laufveranstaltung am Achensee organisieren wollen. Beim ersten Mal sind schon etwa 400 LäuferInnen dabei gewesen, seitdem ist die Veranstaltung kontinuierlich gewachsen“, erzählt Josef Hausberger, langjähriger Obmann des Laufteams Achensee. Erst im Mai wurde Hausberger von seiner Funktion durch Günther Englmeier abgelöst. „Unser Erfolgsgeheimnis ist einerseits die Route - es gibt keinen anderen Lauf, bei dem man immer am See läuft - und andererseits die rund 300 HelferInnen, die uns jedes Jahr mit vollem Engagement unterstützen. Diese Motivation spüren auch die TeilnehmerInnen“, schwärmt Hausberger, der den diesjährigen Achenseelauf vom Achenseeschiff aus begleitet hat.

Federführend organisiert wurde der Achenseelauf heuer zum letzten Mal vom Laufteam Achensee. Ab 2020 übernimmt Achensee Tourismus die Organisation des Events. „Der Aufwand, eine so große Veranstaltung zu organisieren, ist für einen Verein mittlerweile her nicht mehr tragbar. Aufgrund unserer Kompetenz im Eventbereich war es für uns ein logischer Schritt, dass wir die Organisation in Zusammenarbeit mit dem Laufteam Achensee übernehmen. Bereits in der Vergangenheit wurde hier sehr erfolgreich zusammengearbeitet - das wird in Zukunft in einer anderen Konstellation fortgeführt“ so Martin Tschoner, Geschäftsführer Achensee Tourismus, der sich in diesem Zusammenhang auch bei den rund 300 freiwilligen HelferInnen bedankt, die jedes Jahr für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgen.



Start Achenseelauf

Clubmeisterschaften 2019

Am 7. und 8. September fanden die diesjährigen Clubmeisterschaften des Golf- und Landclubs Achensee statt. Mit mehr als 90 TeilnehmerInnen war es wieder ein tolles und spannendes Wochenende, trotz der widrigen Wetterverhältnisse. Dies zeigt die enorme Vereinsmoral, sogar bei den Kleinsten. Im Anschluss freuten sich alle SpielerInnen auf ein gemütliches Beisammensein. Im Namen des Golf- und Landclub Achensee möchten wir uns recht herzlich bei den zahlreichen TeilnehmerInnen bedanken und freuen uns schon auf die Clubmeisterschaften 2020.



v.l.n.r.: Günther Praxmarer - Sportwart, Maria Entner - Clubmeisterin, Thomas Kirchler - Clubmeister, Martin Tschoner - Präsident

bildungsinfo-tirol

Die bildungsinfo-tirol bietet auch im Bezirk Schwaz ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu allen Themen rund um Bildung und Beruf an.

Es richtet sich an alle Menschen im Alter von 18 bis 65 Jahren, die sich beruflich verändern oder weiterentwickeln wollen oder müssen. Die Themen „Bildung“ und „Lebenslanges Lernen“ sind für eine positive und nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes entscheidend. Denn die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern sich laufend, die Digitalisierung und die demographischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben. Die bildungsinfo-tirol hilft dabei, den Überblick zu behalten und die komplexer werdende Angebots- und Förderlandschaft in der Erwachsenenbildung zu überschauen. Somit kann die bildungsinfo-tirol auch dabei unterstützen, gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen. Jeden 2. Mittwoch, von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 12.30 bis 17.00 Uhr in der Arbeiterkammer Schwaz bei Frau Mag. Ursula Rieder-Feldner.

Terminvergabe und Informationen: 0512/562791-40
bildungsinfo@amg-tirol.at • www.bildungsinfo-tirol.at

SelbA - Selbstständig im Alter

Einladung zur kostenlosen Informationsveranstaltung am Dienstag, 15. Oktober von 15.00 bis 16.30 Uhr im Medienraum im Gemeindezentrum Maurach für Senioren und Seniorinnen, um geistig und körperlich fit zu bleiben.

SelbA - selbständig im Alter - ist ein abwechslungsreiches, ganzheitliches Trainingsprogramm für Menschen ab 60, die aktiv etwas für ihre geistige und körperliche Gesundheit tun möchten. Es verbindet Gedächtnistraining mit körperlicher Bewegung und wird ergänzt durch Kompetenztraining mit praktischen Tipps, Beratung und Hilfen für den Alltag. Bei genügend Interesse wollen wir dieses Training nach Maurach, Achenkirch und Pertisau bringen. Die TrainerInnen arbeiten ehrenamtlich, ein geringer Unkostenbeitrag wird eingehoben.

Referentin: Christine Kaltenböck - SelbA-Trainerin, Veranstalter: Renate Kaiser - SelbA-Trainerin, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eben und dem KBW Tirol. Weitere Informationen bei Renate Kaiser unter Tel.: 0664/6333030.



Katholisches Bildungswerk Tirol

SeneCura holt Newcomer Award - Tiroler Firmenlauf

Gleich 11 Teams stellte die SeneCura Tirol beim diesjährigen Tiroler Firmenlauf und gewann damit den 1. Platz unter jenen Firmen, die heuer zum ersten Mal teilnahmen. Als Preis durften sich die Teilnehmerinnen der Regionen Achensee und Ötztal über eine riesige Gemüsebox und einen Gutschein für eine City Ralley durch Innsbruck freuen.



Die beiden Teams vom SeneCura Sozialzentrum Region Achensee

ORF sucht Österreichs schönsten Platz

Eine der erfolgreichsten ORF-Shows der vergangenen Jahre begibt sich wieder auf die Suche nach Österreichs schönstem Platz - mit dabei der Bärenkopf in Pertisau. In der Tirol weiten Vorausscheidung für die ORF-Sendung 9 Schätze - 9 Plätze wurde der Bärenkopf mit dem Achensee für die Tirol weite Ausscheidung ausgewählt.

ORF Tirol wird ab 2. Oktober drei Tage lang die Plätze der Tirol weiten Vorausscheidung in Tirol Heute, in Radio Tirol und im Internet vorstellen. Von Freitag 4. bis Montag 7. Oktober (bis Mitternacht) kann für den Bärenkopf abgestimmt werden. Das Ergebnis der Landessieger wird am 9. Oktober präsentiert. Für den Landessieger geht es am 26. Oktober nach Wien.

Stimmen wir gemeinsam mittels Telefon-Voting für den Bärenkopf ab, damit wir die Tirol weite Ausscheidung gewinnen können. Informationen zur Abstimmung werden wir unter www.achensee.com veröffentlichen.



Bärenkopf

Achentaler Kirchtag im Sixenhof

Ein Highlight des Herbstes am Achensee findet im Sixenhof statt.

Am Sonntag, 20. Oktober wird im Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch von 11.00 bis 17.00 Uhr alte Tiroler Handwerkstradition erlebbar gemacht. Beim Kirchtag im originalgetreuen Tiroler Einhof wird gedreht, an einem Webstuhl gewebt und weiteres traditionelles Handwerk wie das Toggl'n vorgestellt. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen und hautnah ein Stück Tradition zu erleben. So wird auf eine einmalige und spannende Art erfahrbar gemacht, wie verschiedene Materialien und Stoffe auf simple Weise Leben eingehaucht wird und bei Einheimischen wie Gästen ein Bewusstsein für altbewährte Arbeitstechniken geschaffen und die heimische Tiroler Kultur und Tradition vermittelt wird. Tanz & Musik runden das Erlebnis ab. Auch kulinarisch wird es an nichts fehlen, wenn in der alten Rauchkuchl aufgeköchelt wird und weitere Spezialitäten auf den Tisch kommen.

11. Auflage des Karwendelmarschs - Nachbericht

Doppel-Olympiasiegerin Laura Dahlmeier und Vorjahressieger Alexander Lieb gewinnen die 11. Auflage des Karwendelmarschs.

Vor atemberaubender Bergkulisse ging am 31. August die 11. Ausgabe des Karwendelmarschs über die Bühne. Die ehemalige Biathletin aus Garmisch-Partenkirchen, Laura Dahlmeier, holte mit einem Damen-Streckenrekord von 04:51:11 den Sieg in der 52 Kilometer langen Laufklasse der Damen. Die Gesamtweltcupssiegerin der Saison 2016/17 und Doppel-Olympiasiegerin nahm zum ersten Mal beim Karwendelmarsch teil. „Der Wettkampf hat Spaß gemacht, ich habe 100 % gegeben und bin jetzt auch wirklich fix und fertig. Es war auf jeden Fall eine andere Erfahrung als im Biathlon. Der Wettkampf ist hier deutlich länger, aber dafür auch legerer. Man trifft unterwegs Leute, das macht Spaß. Man kann sich beim Rennen mehr Zeit nehmen für alles rundherum. In der Früh beim Start war es so schön, als sich der Nebel gelüftet hat. Unterwegs bin ich an sehr beeindruckenden Felswänden, wie etwa dem Sonnjoch, vorbeigekommen“, schwärmt Dahlmeier und zeigt sich motiviert für eine Titelverteidigung im kommenden Jahr.

Vorjahressieger Alexander Lieb konnte seine Zeit vom letzten Jahr deutlich verbessern. Um rund 12 Minuten schneller war er heuer im Ziel. „Ich bin überglücklich, dass mir die Titelverteidigung gelungen ist. Ich bin regelmäßig im Karwendelgebirge unterwegs. Die Schlüsselstellen des Karwendelmarschs habe ich mir nochmal genau angesehen. Den größten Vorsprung konnte ich heuer sicher im Abschnitt des Gramai Hochlegers herausholen“, so der Tiroler Sieger. Hinter ihm reihte sich Christian Stern aus Neustift im Stubai auf dem zweiten Platz ein. Knapp dahinter kam Adrian Niski aus Deutschland ins Ziel.

Noch nachhaltiger in der Natur unterwegs

Ein besonderer Fokus bei der 11. Auflage: der nachhaltige Umgang mit der alpinen Natur. Plastikfrei waren deshalb auch die Versorgungsstationen entlang der Strecke. „In den Bergen unterwegs zu sein heißt auch, auf sie zu achten. Dazu gehört, den Karwendelmarsch so umweltschonend wie möglich zu gestalten und die wertvollen Naturressourcen zu schützen. Wir freuen uns, dass wir bei dieser 11. Auflage der Veranstaltung unseren Plastikverbrauch stark reduzieren konnten - der Weg wird auf jeden Fall auch weiter in diese Richtung gehen“, so die Veranstalter Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus und Elias Walser, Geschäftsführer der Olympia-region Seefeld. Daran, dass die Veranstaltung so reibungslos verläuft, haben auch die über 300 freiwilligen HelferInnen einen großen Anteil. „Ihnen möchten wir deshalb besonders danken, denn ohne ihre kräftige Hilfe wäre die Veranstaltung nicht möglich.“



Siegerin Laura Dahlmeier

Vor 50 Jahren - erster Karwendelmarsch

Als beim 11. Karwendelmarsch von Scharnitz nach Pertisau wieder Tausende begeisterte Menschen durch das Ziel in Pertisau wanderten, war einer ganz besonders zufrieden: Siegfried „Siggi“ Pilser, Gründungsmitglied der ersten Stunde vor genau 50 Jahren.

Jedes Jahr lässt sich der 88-jährige von seinem Bruder an den Achensee fahren, um dabei zu sein, wenn 2.500 Lauf- und Wanderbegeisterte diese einzigartige Karwendelmarschstimmung verbreiten. Mit Genugtuung verfolgt er nach Möglichkeit jede einzelne Zielankunft.



Gründungsmitglied Siegfried Pilser und Geschäftsführer Martin Tschoner

Eine Legende wird geboren

Im Herbst 1968 überlegte man sich bei der Vorstandssitzung des Tiroler Skiverbandes auf der Hungerburg in Innsbruck, wie man Geld auftreiben könne, um für das neugegründete Skigymnasium Stams und die Skihauptschule Neustift einen Kleinbus zu finanzieren. „Das war die Geburtsstunde des Karwendelmarsches“, erzählt Pilser, während sein Blick über das Zielgelände schweift. Pilser war u. a. für den „Verkehr und die Einteilung bei den Stützpunkten“ zuständig.

Dass beim 1. Karwendelmarsch 1.200 TeilnehmerInnen mitmarschiert sind, hat alle Beteiligten überrascht. Mit 500 bis 600 TeilnehmerInnen habe man gerechnet, dementsprechend herausfordernd war die Organisation. 14.000 Semmeln mussten in Achenkirch über die Grenze Richtung Eng Alm gebracht werden. Der Zöllner sei fast durchgedreht berichtet Pilser. Auch Urkunden gab es viel zu wenig, so musste man im Ziel Adressen aufschreiben und per Post nachschicken.

1990 fand der Karwendelmarsch dann das vorerst letzte Mal statt. Die Veranstaltung wurde unter anderem wegen Protesten des Deutschen Alpenvereins eingestellt. 2009 kam es zur Wiederbelebung des „neuen“ Marsches, der heuer seine 11. Auflage feierte.

Neuer Familienklettersteig im Rofan-Gebirge

Das Interesse am Thema Klettersteig ist so groß wie nie. Für einen leichteren Einstieg in die Sportart gibt es jetzt den „Felix und Charlotte Familienklettersteig“ im Rofangebirge unterhalb der Erfurter Hütte.

Die Namensgeber sind die Kinder von Rudolf Hollaus, Felix (9) und Charlotte (4) über dessen Grund die Strecke größtenteils führt. Papa Rudolf freut sich ganz besonders: „Es war mir ein besonderes Anliegen, diesen Familienklettersteig meinen Kindern zu widmen. Der fertige Steig ist sehr schön geworden, der perfekte Einstieg für Erstlinge. Umso schöner ist es, dass meine Kinder die offizielle Erstbegehung durchführen durften.“

Behutsamer Umgang mit der Natur

Maria Wirtenberger (stv. Geschäftsleitung Achensee Tourismus) freut sich besonders über das aufgewertete Angebot und die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen: „Mit dem ‚Felix und Charlotte Familienklettersteig‘, dürfen wir eine wunderbare neue Attraktion vorstellen, die den Einstieg in das Thema Klettersteig vereinfacht und gleichzeitig einen Brückenschlag zwischen Achensee Tourismus, den Grundstückseigentümern (Rudolf Hollaus, DAV Sektion Ettlingen, Graf Ulrich Goëss-Enzenberg) und Bergführern darstellt. Die Zusammenarbeit in der Entwicklungsphase, wie auch während des Baus hat sehr gut funktioniert. So konnten wir dank eines behutsamen Umgangs mit der Natur dieses attraktive neue Angebot schaffen.“



v.l.n.r.: Charlotte, Bergführer Stefan Wierer und Felix



Sicherheitseinschulung bevor es los geht

Achensee Xtreme - Hike and Fly 2019

Hoch hinaus und rasant ins Tal geht es beim Paragliding-Event Achensee Xtreme - Hike and Fly am 5. Oktober in Pertisau. Die AthletInnen stehen vor einer großen körperlichen wie mentalen Aufgabe. Der ohne Hilfsmittel bestrittene Aufstieg auf den 1.491 Meter hohen Zwölferkopf erfordert eine genaue Einteilung der Energiereserven und das actiongeladene Flugrennen ins Tal erfordert einen kühlen Kopf. Nicht nur bei den Piloten entsteht Spannung: Das spektakuläre Event lässt sich sowohl vom Berg als auch im Tal mitverfolgen.

Ideale Paragliding-Bedingungen im Sport- & Vitalpark Achensee

Bei Achensee Xtreme - Hike and Fly winken den SiegerInnen EUR 1.000,00 Preisgeld, aber auch für die HobbysportlerInnen wird es spannend: Die drei Flugzeiten, die dem Mittelwert aller Flüge am nächsten kommen, werden ebenfalls mit Preisen belohnt. Hier stehen Wellness-Gutscheine sowie Gutscheine für das Atoll Achensee auf dem Programm.



Gestartet wird am Zwölferkopf

Streckenverlauf:

Insgesamt müssen die TeilnehmerInnen 550 Höhenmeter und 4,3 Kilometer laufend bezwingen. Sie starten am Parkplatz der Karwendel-Bergbahn. Von dort führt die Strecke über die Rodlhütte und in weiterer Folge über den Tunnelweg hinauf in Richtung Bärenbadalm zum Zwölferkopf. Anschließend wird der Paragleitschirm angeschnallt, es geht per Freiflug hinunter nach Pertisau, wo eine weitere, kurz ansteigende Laufstrecke zum Niedristhang erfolgt - der „Abstieg“ erfolgt mittels Paragleitschirm im Fliegen. Gelandet wird vor dem Hotel Bergland. Die Anmeldung erfolgt online unter www.achensee.com

Programm:

- 08.00 bis 09.00 Uhr: Anmeldung im Eventgelände beim Parkplatz bei der Karwendel-Bergbahn in Pertisau
- 11.00 Uhr: Start
- Siegerehrung und Aftershow Party im Eventgelände. Für das leibliche Wohl sorgen die Veranstalter.



Laufstrecke zum Niedristhang



Oswald Kollreider reisen.malen



Eine umfassende Werkschau des 2017 verstorbenen akademischen Malers Prof. Oswald Kollreider zeigt der Kulturverein Achensee in Achenkirch.

In der Galerie im Alten Widum werden zwischen 18. Oktober und 10. November, unter dem Titel „reisen.malen“, Arbeiten aus allen Schaffensperioden von Oswald Kollreider ausgestellt, die bis dato umfassendste Werkschau des Osttiroler Künstlers. Kollreider prägte mit seinem expressiven

Malstil wesentlich die Entwicklung der Malerei in Tirol. Dabei arbeitete er mit unterschiedlichsten Techniken wie Tempera, Aquarell, Röteln, Mischtechniken und Bleistift. Wobei die Bilder auf seinen Reisen meist in Tempera gemalt sind. Viele tausende Zeichnungen stellen einen einzigartigen und wichtigen Werkbestandteil Kollreiders dar.

Die Ausstellung wird am Freitag, 18. Oktober um 19.00 Uhr eröffnet. Eine Einführung in das Werk gibt die Kunsthistorikerin Dr. Veronika Berti. Ausstellungsdauer ist vom 19. Oktober bis 10. November, jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr (zu Allerheiligen geschlossen). Oswald Kollreider wurde 1922 in St. Oswald/Kartitsch als jüngstes Kind einer Bergbauernfamilie geboren. Nach Abschluss des Akademie-Studiums in Wien 1951 folgte Kollreiders erster Auslandsaufenthalt. Im Ruhrgebiet konnte er als Grubenmaler die Wirklichkeit „unter Tag“ bildlich festhalten. Ab den 1950er Jahren begann seine weltweite Reisetätigkeit. Ausstellungen unter anderem in Den Haag, Ankara, Palma de Mallorca, Guatemala etc. brachten ihm großes internationales Ansehen. Zahlreiche Ausstellungen in seiner Heimat und eine Fülle von Ehrungen zeigen die Wertschätzung, die man Kollreider entgegenbrachte. Aus gesundheitlichen Gründen lebte er zuletzt zurückgezogen in Strassen. Oswald Kollreider verstarb 2017.

Kaiser Maximilian jagt am Achensee

Kaiser Maximilian, der letzte Ritter und erste Kanonier, jagte am Achensee auch mit Jagdfeuerwaffen.

Mit dem Vortrag „Kaiser Maximilian und die Jagd am Achensee“ hat der Kulturverein Achensee auf Initiative von Vorstandsmitglied Markus Thurner aus Maurach zu einer Veranstaltung geladen, die nicht nur Geschichts- und Kunstfreunde interessierte. Ing. Spiß, Kustos am Schloss Friendsberg in Schwaz, berichtete über die Jagdgepflogenheiten vor über 500 Jahren und ging in seinem Referat auf die Auswirkungen der Treibjagden und Jagdfeste auf Volk und Natur ein.

Das heimische Publikum zeigte besonders Interesse an den Beschreibungen der Bilder im Jagd- und Fischereibuch Kaiser Maximilians. Anhand des bekannten Achenseebildes beschrieb der Vortragende die damals üblichen Jagd- und Fischereimethoden und bemerkte, dass auf diesem Bild erstmalig auch ein Jäger mit einer Jagdfeuerwaffe zu sehen ist, der an der Seekar-Flanke auf eine Gams zielt. Landesjägermeister Anton Larcher berichtete in seinem Eingangsreferat über die Situation der Jagd in Tirol heute und wies auch auf die Schwierigkeiten der Jägerschaft hin, aufgrund der immer intensiveren Freizeitnutzung der Wälder die geforderten Abschussquoten zu erreichen. Ziel müsse sein, Jagd- und Forstinteressen in Einklang zu bringen. Die Veranstaltung wurde durch sieben charmante Damen vom Stubai Jagdhornklang musikalisch umrahmt, deren Jagdweisen mit großem Beifall bedacht wurden.

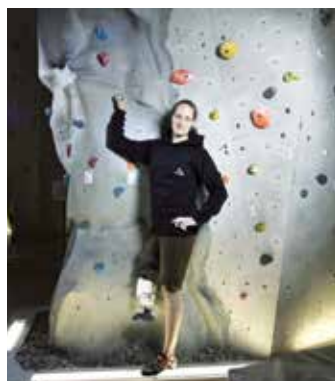


v.l.n.: Pater Thomas, Markus Thurner, Reinhard Obermeir, Landesjägermeister Larcher, Egon Spiß, sieben Damen vom Stubai Jagdhornklang

„Huat o! Oa Hax geat scho“

Am 25. Oktober um 20.15 Uhr findet im Alten Widum in Achenkirch ein Vortrag von Jacqueline Fritz statt.

Jaqueline Fritz hält einen Vortrag zu den Themen „Skifahren“ und „Skitourengehen“. Sie klettert für die deutsche Para-Nationalmannschaft und zählt die BOULDER-Halle im Atoll Achensee zu ihrem Trainingsplatz.



© Jaqueline Fritz

Das Alte Achenkirch



Das Alte Achenkirch - Hotel Scholastika zu früheren Zeiten

Achenkirch Almfest

Blauer Himmel, klare Sicht, ... ein Tisch, ein Kreuz, mehr braucht es nicht. Die Menschen pilgern gern hinauf, nehmen Fußmärsche in Kauf. Fühlen näher sich beim Herrn, verzichten auch auf Bänke gern. Im Gras am Hügel, schön verteilt, der Wanderer die Stund' verweilt. Trompetenklänge und Gesang, Wortgottes, Predigt; dauerts lang, dann kommt es einem so nicht vor. Vielleicht singt auch ein Männerchor. Was besond'res ist's die Almmesse, erweckt noch sehr viel Interesse. Auch wenn die Kirchen sind halb leer, gefühlsmäßig betet keiner mehr, wird man des Besseren belehrt, wenn man auf der Alm die Messe hört. Beruhigt geht man wieder heim, kehrt vielleicht noch vorher ein. Freut sich über Gottes Wort und den dafür besond'ren Ort.

In diesem Sinne danken wir P. Regino OSB, dass er sich auch heuer wieder bereit erklärt hat, die Almmesse auf der Jochalm zu halten. Musikalisch umrahmt wurde diese von den Hilfbereit Sängern, die extra vom Attersee angereist kamen. Während die BesucherInnen von den Bäuerinnen genüsslich bewirtet wurden, spielte „D'Adlerstoana Tanzmusi“ recht zünftig auf. Steffi und Erich Widner kochten zur Freude vieler „Melchermuas“. Irene Ledermaier als ÖVP Ortsobfrau nützte die Gelegenheit und lud ihre Mitglieder zur Wanderung ein. So durften wir neben unserem Bgm. Karl Moser und seiner Stellvertreterin Loisi Rieser auch NR Rebecca Kirchbaumer und NR Hermann Gahr begrüßen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die an der Organisation und Durchführung beteiligt waren und den vielen BesucherInnen und treuen Freunden aus nah und fern. Es freut uns, dass wir einen namhaften Betrag an die „Bäuerliche Soforthilfe“ übergeben dürfen. Das nächste Almfest findet am Sonntag, 23. August 2020 anlässlich 20 Jahre Riederbergstüberl statt. Im Namen der Achenkircher Bäuerinnen - Elisabeth Ortner



Achenkirch Almfest

SeneCura Sozialzentrum

Das SeneCura Sozialzentrum sucht für das Haus am Annakirchl zum ehest möglichen Eintritt:

- Diplomkrankenschwester/in (Teil- oder Vollzeit)
- Pflegefachassistentin/en oder Pflegeassistent/in (Teil- oder Vollzeit)

Informationen unter www.senecura.at
Bewerbungen an: Haus am Annakirchl, Achenkirch 393a

Altholz - Richtig entsorgen

Holzabfälle richtig zu trennen ist die Grundlage für eine ressourcenschonende Verwertung. Seit Anfang 2019 gelten dafür neue gesetzliche Bestimmungen.

Stofflich verwertbare Holzabfälle gehören in den Altholz-Container:

Unbehandeltes Holz, Holzmöbel (ohne Polsterung!), Leimholz, OSB-Platten, Paletten, Lose verlegte Parkettböden, Schaltafeln, Spanplatten.

Andere Holzabfälle gehören in den Sperrmüll-Container: Polstermöbel und andere Verbundmaterialien (d.h.: Holzteil ist mit anderen Stoffen fest verbunden), imprägniertes Holz, Laminat, Multiplex-, Siebdruck-, Holzfaserdämm- oder MDF-Platten. Auch Türen und Fenster (mit Stock) gehören zum Sperrmüll! Grund dafür sind meist die Materialeigenschaften wie die Länge der Holzfasern, Imprägnierung oder Holzanteil.

Auch für Holzabfälle gilt: Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen!

Bürger Service - Termine

Dienstag, 8. Oktober von 18.00 bis 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky. Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch - Anmeldung bis spätestens Freitag, den 4. Oktober im Gemeindeamt Achenkirch. Am 10. Dezember des Jahres findet die letzte Rechtsberatung im heurigen Jahr statt.

SeneCura Sozialzentrum

Viele zahlreiche schöne Nachmittage mit Gesang und guter Laune durften die BewohnerInnen vom Haus am Annakirchl mit dem Singkreis erleben - nun hieß es Abschied nehmen. Im Namen aller BewohnerInnen und MitarbeiterInnen ein herzliches Dankeschön für die vielen ehrenamtlichen Stunden und alles Gute!



v.l.n.r.: Isabella Höllwarth, Leni Höllwarth, Anneliese Brandner und Rosi Eller

Jahreshauptversammlung SV Achenkirch

Heuer fand die alljährliche Jahreshauptversammlung bereits am 14. August im Gasthof Marie statt. Wir durften uns über die Anwesenheit vieler Mitglieder freuen.

Nach Berichten des letzten Jahres von Obmann Stellvertreter, Trainern und Jugendleitern, ein paar Worten von Bürgermeister Karl Moser und einem Bericht des Kassiers, stand die Neuwahl des Vorstandes auf dem Programm.

Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus:

Obmann:

Manuel Bischofer

Obmann Stellvertreter:

Dr. Clemens Burgstaller

Kassier:

Johannes Wieser

Schriftführerin:

Katja Hackl

Jugendleiter:

Martin Prantl

Kassier Stellvertreter:

Christian Kern

Schriftführer Stellvertreter:

Günter Sandgruber

Jugendleiter Stellvertreter:

Christoph Tonauer

Der neue Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und möchte sich beim „alten“ Vorstand herzlich für ihren Einsatz in den letzten Jahren bedanken!

In der Herbstsaison konnten all unsere Mannschaften neu eingekleidet werden. Die U8 freut sich über neue Dressen gesponsert von den Firmen Elektro Tom und ECON Holzbau, die U 11 präsentierte sich im neuen Gewand von Sponsor Alf Baumeister. Die Raiffeisen Regionalbank Achenkirch kleidet unsere Reserve neu ein und unsere Kampfmannschaft erstrahlt in neuen grün-weißen Dressen gesponsert vom Kirchenwirt aus Reith im Alpbachtal. Wir möchten uns bei Thomas Thumer, Günther Penz, Alfred Fleck, Stefan Messner und Hansi Rieser herzlich bedanken und freuen uns auf erfolgreiche Spiele.



Achenkirch Fußball Kampfmannschaft

Aktuelle Termine - Fußballheimspiele

05.10.	SA	12.30 Uhr	U 11	Mittleres Zillertal
	SA	14.30 Uhr	Reserve	Kirchdorf
	SA	17.00 Uhr	KM	Pillerseetal
12.10.	SA	12.30 Uhr	U 11	Stans/Vomp
	SA	14.30 Uhr	Reserve	Angerberg
	SA	17.00 Uhr	KM	Kirchberg
26.10.	SA	12.30 Uhr	U 11	Fügen
	SA	14.30 Uhr	Reserve	Kramsach
	SA	17.00 Uhr	KM	Kramsach

Baustellen der Gemeinde Achenkirch

Der heurige Sommer stand bei unseren Bauhofmännern wieder einmal komplett unter dem Thema „Wasserleitung und Breitbandausbau.“

So wurde in den Bereichen Schafstatt bis Sagbrücke, die komplette Runde Wiesweg inkl. der Siedlungserweiterungen sowie Elektro Moser bis Altes Widum Wasserleitungen neu verlegt bzw. ausgetauscht. In diesem Zuge wurde auch die erforderliche Infrastruktur für den Breitbandausbau mitverlegt. Somit steht auch in diesem Bereich ein Anschluss für ein schnelleres Internet nichts mehr im Wege. Entsprechende Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt. Leider sind solche Bauarbeiten nicht ohne Beeinträchtigungen der betroffenen Bevölkerung bzw. der Straßenbenutzer möglich. Wir möchten uns auf diesem Wege für das Verständnis bedanken.



Achenkirch Baustelle Wasserleitung

Bäckerei Adler

Schweren Herzens müssen wir leider ab dem 1. November, nach fast 15 Jahren, unser Kaffeehaus in ein kleines und feines Selbstbedienungscafé umwandeln.

Wir bedanken uns für die schöne, aber auch anstrengende Zeit, die wir nie vergessen werden. Ein ganz herzliches Dankeschön an Elfriede und Barbara, unsere zwei fleißigen Bienchen, die bis zum Schluss immer Ihr Bestes gegeben haben. Herzlichen Dank auch an unsere Kunden, die uns immer die Treue gehalten haben. Unsere Stammverkaufsmannschaft steht weiterhin täglich bereit, um für unsere Kunden das Beste zu geben.

Im gleichen Zuge haben wir auch unsere Öffnungszeiten umstrukturiert (gültig ab 1. November):

Montag bis Freitag
von 06.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag von 06.00 bis 12.30 Uhr
Sonn- und Feiertag von 07.00 bis 09.30 Uhr

In Zukunft werden wir uns wieder mehr auf unsere große Liebe, das Brotbacken, konzentrieren.

6. Achenkircher Dorfmeisterschaft im Stockschießen

Der ESV - Achenkirch hat heuer die 6. Dorfmeisterschaft im Stockschießen abgehalten. Bei schönstem Wetter konnte das Turnier am 14. September durchgeführt werden.

Die fünf teilnehmenden Mannschaften haben mit sportlichem Eifer um jeden Punkt gekämpft. Es wurde sehr viel gelacht und manchmal verzweifelt dem Stock hinterhergeschaut. Es ist die ganze Veranstaltung sportlich und unfallfrei abgelaufen.

Wir bedanken uns bei den Firmen die das Sponsoring übernommen haben, es wurde dadurch möglich, jeden Spieler/ jeder Spielerin einen Sachpreis zu überreichen. Der ESV Achenkirch und die TeilnehmerInnen freuen sich schon auf die nächste Dorfmeisterschaft 2020.

Das Ergebnis der Dorfmeisterschaft:

1. Die Grübla

Herbert Rainer, Erich Kern, Alfons Unterberger, Karl Heinz Adler

2. Miteinander am Achensee

Regina Erler, Christian Pattis, Josef Wieser, Josef Höllwarth

3. Seniorenbund Achenkirch

Gerti Moser, Roswitha Huber, Helmuth Strasser, Hansjörg Schlechter



1. Platz - Die Grübla



2. Platz - Miteinander am Achensee



3. Platz - Seniorenbund Achenkirch

Doppel- und Mixed Clubmeisterschaft

Am Donnerstag, 15. August wurde die Doppel- und Mixed-Clubmeisterschaft auf unserer Tennisanlage durchgeführt. Die Plätze waren wie immer bestens präpariert.

Der Einladung folgten gleich 7 Damen und 9 Herren, welche sich bei angenehmen Temperaturen spannende, zum Teil sehr enge Matches lieferten. Wir gratulieren den SiegerInnen.

Die begehrten Titel holten sich in diesem Jahr:

DAMEN Doppel
HERREN Doppel
Mixed Doppel

Simone Pockstaller / Lisi Wimmer
Andreas Pockstaller / Siegi Danler
Simone Pockstaller / Andreas Pockstaller



DAMEN Doppel



HERREN Doppel

Bushaltestelle Volksschule Achenkirch

Rechtszeitig vor Beginn des neuen Schuljahres konnte nach langem auch die Bushaltestelle im Bereich der Volksschule Achenkirch fertiggestellt werden. Somit steht unseren Kindern auch in diesem Bereich eine „offizielle“ Haltestelle zur Verfügung. Wir möchten uns auf diesem Wege bei Karl Reiter als Grundstückseigentümer für das Entgegenkommen bedanken.



Achenkirch Haltestelle Volksschule

Zivilschutz

Am Samstag, 5. Oktober wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. JubilarInnen“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit!



Alois und Cäcilia Gardener -
Goldene Hochzeit



Hermann und Waltraud Schrattenthaler
- Goldene Hochzeit, Bgm. Karl Moser



Maria Meßner - 80. Geburtstag,
Vzbgm. Aloisia Rieser



Bgm. Karl Moser, Maria Lettinger
- 90. Geburtstag



Vzbgm. Aloisia Rieser und Theresia
Klingler - 92. Geburtstag



Herta Soier - 70. Geburtstag,
Vzbgm. Aloisia Rieser



Erna und Josef Woloschyn -
Goldene Hochzeit



Gemeinde Eben am Achensee

Game, Set und Match & Tiroler Meister 2019

Johannes Rittmannsberger, Spieler des TC Achensee, ist frisch gebackener Tiroler Meister 2019 im U 12 Doppel und Vizemeister im U 12 Single.

Mit seinem Partner, Valentin Klaunzner (TC Turnerschaft Innsbruck), holte er sich den Tiroler Meistertitel. Die beiden gaben im gesamten Turnier nur wenige Games ab und besiegten im Finale ihre Gegner Maurice Noel Werhonik und Sebastian Meinert mit 6:2 6:0. Dem nicht genug, holte Johannes in souveräner Manier auch im Single den Tiroler Vizemeistertitel nach Maurach am Achensee. Nach einem spannenden Spiel musste sich Johannes Rittmannsberger letztendlich knapp Maurice Noel Werhonik im Finale geschlagen geben. An dieser Stelle, wenn solche Erfolge gefeiert werden, sollten unbedingt auch die TennistrainerIn erwähnt werden! Johannes trainiert in Hall Schöneegg mit Zoran Djukanovic und beim TC Achensee unter dem Trainerteam Andreas Zenz und Ana Sirovina. Nicht zuletzt durch dieses hervorragende Training sind derartige Erfolge möglich. Zum größten Erfolg in der Laufbahn von Johannes Rittmannsberger zählt die Bronzemedaille im Doppel mit dem Vorarlberger Partner Timo Rabensteiner bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im August in Wels.



Maurice Noel Werhonik
und Johannes Rittmannsberger

Gebrauchtwarensammlung WAMS

Am Freitag, 4. Oktober 2019 von 14.00 bis 18.00 Uhr am Recyclinghof Eben.

Im Verein WAMS freuen wir uns in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eben wieder eine Gebrauchtwarensammlung durchführen zu können. Wir freuen uns über:

Hausrat, Geschirr, Gläser Besteck, Ziergegenstände, Sportartikel, Freizeitartikel wie Bücher, CDs, DVDs und vielerlei Spiele, Baby- und Kinderausstattung, Taschen, Koffer, Heimtextilien und Stoffe, Bekleidung, Schuhe und Accessoires, Elektrokleingeräte wie Radio, Toaster, Haarfön, Kleinmöbel wie Sessel, Lampen, Bilder und Spiegel, uvm.

Anstatt gute und brauchbare Gegenstände in den Abfall zu werfen, kann damit anderen eine Freude gemacht und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Gleichzeitig unterstützen die Warenspenden die Arbeitsplätze im Verein WAMS in der Sammlung, der Sortierung und im Verkauf.

Der Verein WAMS und die Gemeinde Eben sagen DANKE!



Bericht aus der GR-Sitzung vom 12. September 2019

Bericht des Jugendbetreuers

Der Bürgermeister ersucht den anwesenden Jugendbetreuer, Herrn Peter Moysey, um seinen Tätigkeitsbericht. Peter Moysey ist bereits seit ca. 10 Jahren als Jugendbetreuer in der Gemeinde Eben bzw. im Achenal tätig. Im Vergleich mit anderen Jugendbetreuungseinrichtungen gab und gibt es in Eben wenig Probleme mit Jugendlichen. Herr Moysey erläutert die vielseitigen Aktivitäten, die er mit den Jugendlichen unternimmt. Bis zu 40 Jugendliche treffen sich unter seiner Aufsicht. Wenn Probleme auftreten, sucht er sofort mit den Jugendlichen den Kontakt und unterstützt sie in vielen Belangen. Eventuellen Auffälligkeiten wird sofort entgegengewirkt.

Umwidmung für Schihütte

Die Schischule in Maurach hat derzeit keine eigenen Räumlichkeiten im Bereich des Rofan-Schigebietes, um insbesondere bei Schlechtwetter ihren Kunden, darunter sind viele Kinder, eine „Rückzugsmöglichkeit“ anzubieten. Es ist daher beabsichtigt, in der Nähe der Rofan-Bergstation ein Gebäude mit einem Aufenthaltsraum zu errichten. Das geplante Gebäude wird eine verbaute Fläche von ca. 8 m x 8 m aufweisen, wobei im Untergeschoß ein öffentliches WC betrieben wird. Das Gebäude wird im UG in „Steinoptik“ und im EG sowie im DG in Holzbauweise errichtet und passt daher gut in das dortige Landschaftsbild. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt aufzulegen und zugleich die für die Gebäudeerrichtung erforderliche Umwidmung von derzeit Freiland in Sonderfläche Schischulgebäude mit Aufenthaltsraum, Verpflegungseinrichtung ohne öffentlichen Verkauf von Speisen und Getränken, WC-Anlage, ohne Beherbergung.

Finanzielle Beiträge für den Sozial- und Gesundheitssprengel

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengel Achenal der Bilanzverlust aus dem Jahr 2018, der mit EUR 55.526,00 ausgewiesen wurde, und die Abfertigungsleistung für eine langjährige Mitarbeiterin, die mit EUR 44.841,00 zu Buche steht, behandelt wurden. Gemäß Aufteilung nach dem Einwohnerschlüssel soll die Gemeinde Eben zum Bilanzverlust EUR 31.294,00 und zur Abfertigung EUR 25.483,00 beitragen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die erwähnten Beiträge an den Sozial- und Gesundheitssprengel Achenal zu überweisen.

Subvention für Freunde der St. Notburgakirche in Eben

Der Verein „Freunde der St. Notburgakirche in Eben“ hat betr. des Buches „Die St. Notburgakirche und die Menschen auf dem Eben“ um eine Subvention der Gemeinde in der Höhe von EUR 5.000,00 angesucht. Der Bürgermeister spricht dazu den großen Wert dieser historischen Aufarbeitung und den hohen Arbeitsaufwand der daran Beteiligten, mit hunderten von freiwilligen Stunden, an. Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, einen zweckgebundenen Zuschuss in der Höhe von EUR 5.000,00 zu gewähren.

Neuer Straßenname in Maurach

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass auf Grund der anstehenden Bebauung der Gst 393/1 und 416 die Verordnung über die Bezeichnung von Verkehrsflächen ergänzt bzw. erweitert werden soll. Die Verkehrsfläche ab der Abzweigung von der Lärchenwiesenstraße (auf Höhe des Gst 417/2) bis zum Gst 393/1 soll auf Vorschlag des Verkehrsausschusses als Fichtengasse bezeichnet werden. Der Verlauf der Fichtengasse ist im vorliegenden Lageplan vom 19. August 2019, der einen Bestandteil der Verordnung bildet, in blauer Farbe dargestellt. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die beschriebene Änderung der Verordnung über die Bezeichnung von Verkehrsflächen.



Neuer Straßenname in Maurach - „Fichtengasse“

Hol dir deine kostenlose Bauleute-Mappe

Du denkst über eine Sanierung nach, oder planst einen Neubau? Du hast konkrete Vorstellungen, aber weißt nicht ob sie umsetzbar sind? Du stellst dir Fragen zu Dämmung, Heizung oder Photovoltaik?



In der Bauleute-Mappe von Energie Tirol findest du alle wichtigen Infos und hilfreiche Tipps von der Planung bis zur Durchführung deines Bauvorhabens. Jetzt erhältlich im Gemeindeamt!

10. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Der diesjährige Termin für die Dorfmeisterschaft ist von Donnerstag, 7. November bis Samstag, 9. November.

Heuer wird die Preisverteilung im Rahmen mit der Sportler-ehrerung am Sonntag, 10. November stattfinden.



Sommerferien Ein voller Erfolg

Der Sommer ist für die Kinder vom Kinderreich Maurach am Achensee immer eine ganz besondere Zeit, denn er steht für tolle und aufregende Ausflüge und vor allem viel Spaß bei allen Unternehmungen.

Auch dieses Jahr waren die Sommerferien wieder ein voller Erfolg und sie werden den Kindern sicherlich lange in Erinnerung bleiben. Doch ohne die großzügige Unterstützung vieler Menschen, Restaurants und Einrichtungen in der Region Achensee wären viele Unternehmungen für die Sommerbetreuung gar nicht möglich. Aus diesem Grund möchten wir uns von ganzem Herzen für gratis Fahrten, Besuche und kulinarische Verpflegung bei folgenden Betrieben bedanken: Alpengasthaus Falzturn, Erfurter Hütte, Atoll Achensee, Rofanseilbahn, Museumswelt, Restaurant Maximilian, Wasserrettung Achensee, Bergrettung Maurach, Naturschutzfreunde Achensee, Anton Heufelder vom Naturpark Karwendel, Klettertrainerin Sonja von der ÖAV Sektion Jenbach, Buchauer Alm, Tourismusverband Achensee.

VERGELT'S GOTT, dass wir bei euch allen immer herzlich willkommen sind. Durch eure Gastfreundschaft und Unterstützung können Kinder einen besonders positiven Bezug zur Region Achensee herstellen.



Ausflug Museumswelt in Maurach



Sommerbetreuung

Die Gemeinde Eben gratuliert

Die Gemeinde Eben wünscht dem Jubelpaar alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familie.



v.l.n.r.: Bärbel und Franz Pircher, Goldene Hochzeit, Bgm. Josef Hausberger

Blutspendeaktion in der Gemeinde Eben 2019

Das Rote Kreuz teilte mit: „Die vor Kurzem in der Gemeinde Eben am Achensee durchgeführte Blutspendenaktion war ein großer Erfolg.“

Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen da sich immer weniger, vor allem junge, Menschen in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freuten wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in der Gemeinde Eben, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern, dass das alles erst durch ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!“



Blutspende, © ÖRK, Thomas Marecek

Start ins neue Hort-, Kindergarten- & Schuljahr

Hort 2019/2020

Waldkindergarten Moosbett	20 Kinder
Mosaik 4.14	58 Kinder

Kindergartenjahr 2019/2020

Kindergarten Maurach	64 Kinder, 3 Gruppen
Kindergarten Pertisau	14 Kinder

Schuljahr 2019/2020

Naturparkschule Karwendel, VS Pertisau,
21 Schüler in 1 Klasse

Naturparkschule Karwendel, VS Eben-Maurach,
96 Schüler in 5 Klassen

Neue Mittelschule Achensee,
160 Schüler in 8 Klassen

Die Gemeinde Eben wünscht den Kindern, Tanten, BetreuerInnen, LehrerInnen und Eltern ein erfolgreiches Jahr 2019/2020.



Schreckenstein - eine Spurensuche

Bald wird es abgerissen werden, das Wohnhaus der Gemeinde Eben. Jeder kennt es unter dem Namen „Schreckenstein“. Es wird einige Zeit dauern und sein Name wird wie das Gebäude aus unserer Erinnerung verschwinden. Nur wenige wissen noch, wie dieser Name entstanden ist. Blättern wir in der Geschichte zurück: Der Säge- und Elektrizitätswerksbesitzer Josef Kögl brachte ein Bauansuchen für ein Arbeiterwohnheim ein. Am 16. September 1925 wurde ihm von Bürgermeister Josef Schwab die Errichtung für das Hauses genehmigt. Eine der Auflagen, die er dem Bauwerber stellte war, auf die Wohnparteien einzuwirken, dass sie das Weidevieh unbelästigt lassen, es nicht schädigen und den

Weidegang in keiner Weise stören. Die Kühe der Bauern von Häusern wurden damals in den Sommermonaten täglich zur Waldweide getrieben. Der Bauplatz war ungewöhnlich, oberhalb der Wiesen, im Wald sollte dieses Haus aufgestellt werden. Man muss sich vorstellen, es gab damals keine Bundesstraße, keinen Steinbruch, kein Haus in der Nähe, lediglich das Melchamgut lag versteckt oberhalb des vorgesehenen Bauplatzes. Für einen Sägewerksbesitzer selbstverständlich, ließ Josef Kögl das Haus gänzlich in Holzbauweise ausführen. Er beauftragte dazu den Zimmermeister Josef Todeschini. Nach der Fertigstellung schrieb Josef Todeschini mit Kreide über dem Hauseingang den Namen

„Schreckenstein“. Niemand weiß was ihn dazu bewogen hat, dem von ihm errichteten Bauwerk diesen Fantasienamen einer Burg zu geben. Hat ihn die Lage oben am Hang, mitten im Wald dazu angeregt? Von dem Gebäude hat man wirklich einen Blick

auf den Ort, wie von einer Burg aus. Wohl nie werden wir seine wahren Beweggründe erfahren. Eines hat er jedenfalls erreicht. Der Name blieb dem Gebäude und hat inzwischen fast hundert Jahre überdauert! Chronik Eben - Johann Walser.



Schreckenstein Wohnhaus in Maurach

100. Mitglied im Kajakverein Achensee Achensee

Nach wie vor großer erfreut sich der Kajakverein Achensee großer Beliebtheit.

Vor kurzem durfte Obmann und Vereinsgründer Stefan Anfang das 100. Mitglied im Kajakverein Achensee begrüßen. Ein beachtlicher Erfolg für den jungen Verein.

Wir heißen Julia in unserer Runde herzlich willkommen, wünschen ihr und allen anderen Mitgliedern viele schöne Ausfahrten und tolle Eindrücke vom Achensee.



100. Mitglied Julia und Stefan Anfang



Gemeinde Steinberg am Rofan

Von den kleinen MeisterInnen zum großen Meister

Das Kaiser Maximilian Jahr wurde auch im Rahmen der Sommerbetreuung in Steinberg am Rofan vertieft.

Alles kreiste um das Thema „Ritter“. So stellte jedes Kind aus wertlosem Material wie Kartonrollen oder Schachteln eine eigene Ritterburg her. Außer Kleber, Kleister, Haushaltsrollen und etwas Malfarbe wurden nur noch viel Fantasie und besonders viel Ausdauer und Geschick, den Kindern abverlangt. Die fertigen Burgen jedes der Kinder können sich wirklich sehen lassen!

Als Krönung besuchten die kleinen MeisterInnen den großen Steinberger Meister, Künstler Prof. Richard Agreiter und waren von seinen Werken sehr beeindruckt.



Sommerbetreuung Steinberg am Rofan

Veranstaltungen Oktober 2019



Mittwoch, 02.10.

Almabtrieb mit Hoamfohrerfest!

ab 09.30 Uhr. Abmarsch beim Messnerhof in Achenkirch. Ab 12.00 Uhr Musik und Stimmung beim Hotel Das Rieser.

Handarbeits- und Kreativtreff im Alpenhotel Tyrol

ab 19.30 Uhr. Jeder bringt sein Projekt mit, egal woran gerade gehäkelt, genäht oder gewerkt wird.

Mi, 02.10. (09., 16., 23., 30.10.)

Wochenteiler im Panorama-BAD

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.atoll-achensee.com

Do, 03.10. (17., 31.10.)

Handarbeitsnachmittag

ab 14.00 Uhr in der Volksschule in Achenkirch. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 05246/6304.

Do, 03.10. (10., 17., 24.10.)

Einfach Fliegenfischen

ab 16.00 Uhr beim Fischergut. Preis pro Person: EUR 50,00.

Do, 03.10. (17.10.)

Volkstanz in Wiesing

ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Eintritt: EUR 4,00 pro Person.

Fr, 04.10. (11., 18.10.)

Brotbacken im Holzofen in der Bäckerei Adler in Achenkirch

ab 08.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.adler-brot.at



© Tirol Werbung, Grössinger Michael

Freitag, 04.10.

Stoaberger Bauernmarkt

ab 12.00 Uhr beim Dorfhaus in Steinberg am Rofan.

Samstag, 05.10.

Taekwondo

Nachwuchsmeisterschaft

ab 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach.

Achensee Xtreme - Hike and Fly

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 7.

Kabarett am Schiff mit Heinz Marecek

ab 19.30 Uhr. Das Kabarett wird kulinarisch begleitet mit einem 3-Gang-Galamenü. Preis pro Person: EUR 78,00.

Sonntag, 06.10.

Erntedankfest in Steinberg am Rofan

ab 10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Steinberg. Ab 11.30 Uhr Frühschoppen und Maibaumverlosung in der Festhalle.

Bauernsommer in Pertisau

ab 12.00 Uhr in der Gramai Alm. Echte Tiroler Volksmusik, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Klöppeln usw.

So, 06.10. (13., 20., 27.10.)

Sonntagsmarkt in Achenkirch

ab 10.00 Uhr bei der Schiffsanlegestelle Scholastika. Regionale Köstlichkeiten, Töpferwaren, Naturprodukte, und Mitbringsel für Zuhause.

Montag, 07.10.

Blauer Montag - Atoll Achensee

ab 10.00 Uhr. Zwei Gäste erhalten den Eintritt ins Panorama-BAD zum Preis vom einem.

Mittwoch, 09.10.

Tiroler Tourismuswallfahrt 2019

ab 12.15 Uhr. Treffpunkt Weng (oberhalb Stift Fiecht) gemeinsam zum St. Georgenberg.

Mi, 09.10. (23.10.)

Boulderschnupperkurse im Atoll Achensee

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.atoll-achensee.com

Fr, 11.10. bis So, 13.10.

Klopfeichen an Holz und Stein

ab 09.30 Uhr im Fischergut. Es wird in die Welt der Bildhauerei eingetaucht. Eintritt frei.

Samstag, 12.10.

Astenaufstieg

ab 10.00 Uhr. Anmeldungen beim Hüttenwirt Stefan Biechl unter Tel.: 0676/7514801.

Samstag, 12.10.

Brot-Back-Kurs - Bäckerei Adler

Kurs für Hobbybäcker/Anfänger! Weitere Informationen finden Sie unter www.adler-brot.at

Die andere Buchmesse in Tirol, Vol. 6

ab 14.30 Uhr im Kinderhotel Buchau in Maurach. Lesungen für Kinder und Erwachsene, Zaubershow, Literatur Slam. Eintritt frei. Weitere Informationen finden Sie unter www.das-andere-buch.com

Oktoberfest in Wiesing

ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Weinlaube, Weizenbar und Festbar. VVK: EUR 7,00. Abendkasse: EUR 9,00.

Musikantenhoangascht im Dorfhaus Steinberg

ab 20.00 Uhr im Dorfhaus Steinberg. Achantaler Holzbläser, Strudlmusig, Baiernrainer Dreigesang, Zithertrio NordOst seitig. Eintritt: freiwillige Spenden.



Norisha „Stand For Love“

Konzert Norisha „Stand For Love“ in Achenkirch

ab 20.30 Uhr im Alten Widum. Soul und Modern Gospel. Eintritt: EUR 15,00, ermäßigt für Schüler, Studenten, Lehrlinge: EUR 10,00.

Sonntag, 13.10.

Sternenwallfahrt der Tiroler Stefanusfreunde

ab 16.00 Uhr in der Notburgakirche Eben. Mit dem Salzburger Erzbischof Dr. Franz Lackner.

Vollmond Wunschworkshop

ab 16.00 Uhr in Achenkirch. Preis pro Person: EUR 95,00. Weitere Informationen finden Sie unter www.lebenleichtgemacht.com



Freitag, 18.10.

Eröffnung Oswald Kollreider - reisen.malen

ab 19.00 Uhr im Alten Widum. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 8.

Samstag, 19.10.

Erntedankfeier in Eben

ab 18.00 Uhr in der Notburgakirche Eben. Erntedankfeier gestaltet vom Gartenbauverein und musikalische Gestaltung mit Bläsern und Orgel.

Sa, 19.10. bis Do, 31.10.

Oswald Kollreider -

Ausstellung reisen.malen

jeweils ab 16.00 Uhr im Alten Widum. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 8.

Sonntag, 20.10.

Achantaler Kirchtag

ab 11.00 Uhr im Heimatmuseum Sixenhof. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.

Mittwoch, 23.10.

Abschlusskonzert - Eva Lind Musikakademie Tirol

ab 19.30 Uhr im Hotel Das Kronthaler. Eintritt pro Person: EUR 23,00. Reservierung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.daskronthaler.com

Freitag, 25.10.

Vortrag „Huat o! Oa Hax geatscho“ in Achenkirch

ab 20.15 Uhr im Alten Widum. Eintritt: EUR 10,00, mit Achensee-Card: EUR 8,00. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 8.

Sonntag, 27.10.

Saisonabschlussfahrt der Achenseebahn

ab 16.00 Uhr: Abfahrt vom Bahnhof Seespitz nach Jenbach.

Donnerstag, 31.10.

Nacht der 1000 Lichter

ab 19.00 Uhr in der Notburgakirche Eben.